

Erfahrungsaustausch am 06.03.2014 beim GAA-HI
Förderrichtlinie Altlasten - Gewässerschutz



Stadt Goslar

Sanierung Grumbachdurchlass in Goslar OT Hahnenklee/Bockswiese

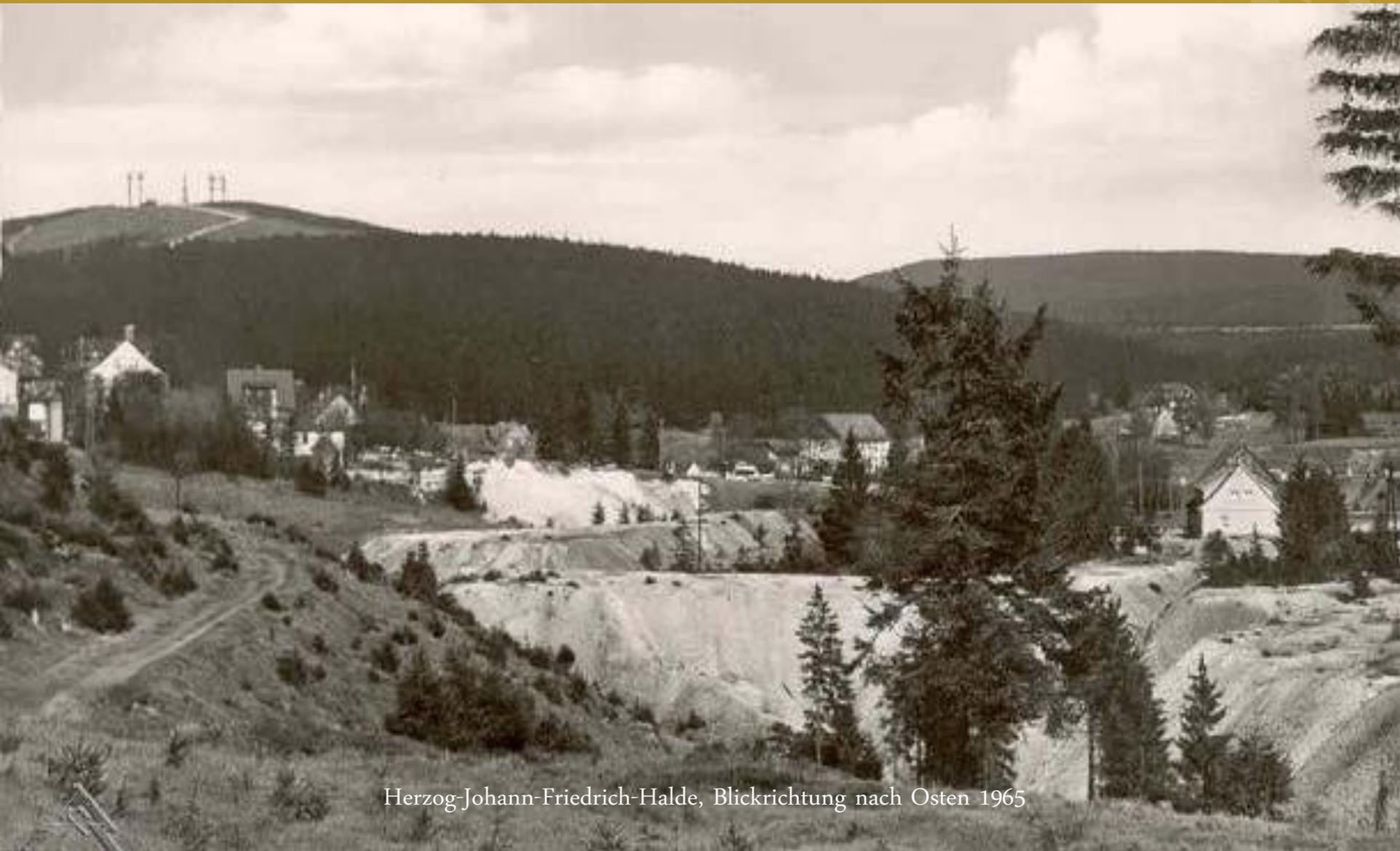


Stadt Goslar

Untere Wasserbehörde | Dirk Sielaff | Tel: 05321/704-430 | E-Mail: dirk.sielaff@goslar.de



Sanierung Grumbachdurchlass



Herzog-Johann-Friedrich-Halde, Blickrichtung nach Osten 1965

Sanierung Grumbachdurchlass



Herzog-Johann-Friedrich-Halde

Grumbach
Tunnel

◀ Abwasser-Pumpstation
der Gemeinde Bockswiese

Sanierung Grumbachdurchlass

Historisch-deskriptive Untersuchung

Entstehung Herzog Johann Friedrich-Halde und Herzog-Johann–Friedrich-Schacht (Teufe 430m)

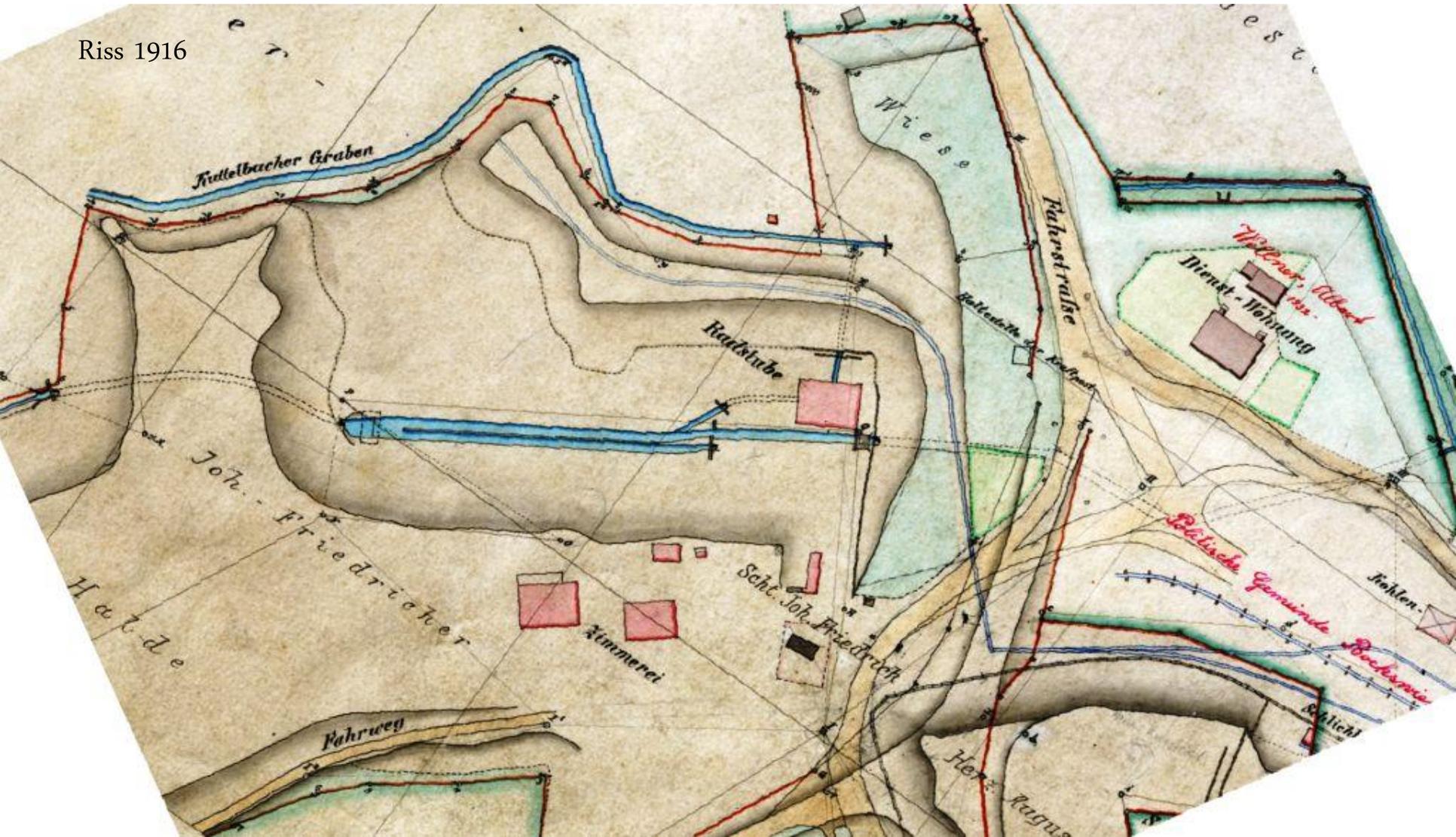
Eine Wiederaufnahme der Bergbauaktivitäten im Revier Bockswiese nach ca. 100 Jahren Stillstand erfolgte im 17. Jahrhundert. In Bockswiese wurden 1659 die Gruben Herzog Anton Ulrich und Herzog Johann Friedrich wieder eröffnet, kurz danach auch die Grube Herzog August. Für die Aufbereitung der im Revier Bockswiese geförderten Erze wurde 1648 im Bereich des heutigen Kurparks in Bockswiese ein Pochwerk erbaut und später um weitere Aufbereitungsanlagen erweitert.

Anfang der 30er Jahre verschlechterte sich die Lage für den Oberharzer Bergbau dramatisch und Grubenschließungen waren abzusehen. Die Preussag begann daher, Betriebsgrundstücke zu verkaufen so auch den Bereich der Herzog-Johann-Friedrich-Halde.

Am **11. Mai 1950** erwarb die Gemeinde Bockswiese die “Herzog-Johann-Friedrich-Halde“ unter Bergschadensverzicht von der Preussag.

Sanierung Grumbachdurchlass

Riss 1916



Sanierung Grumbachdurchlass



Stahlbogenausbau mit gebogene Doppel-T-Träger

(142 Stück, 100 mm Steghöhe, 80 mm äußerer Flansch, 60 mm innerer Flansch)

2/9/2010

Sanierung Grumbachdurchlass

Planung: 2011/2012	Variante 1 Sanierung Grumbachtunnel	Variante 2 Grumbachverlegung
Gesamtinvestition	- 275.000,00 €	- 465.528,00 €
Eigenmittel Stadt GS	- 275.000,00 €	- 209.487,60 €
Landesmittel (Zuwendung)	- 0,00 €	- 256.040,40 €

Die Variante 1 der Sanierung des Grumbachtunnels wurde im Rahmen der Förderrichtlinie Altlasten – Gewässerschutz als nicht förderfähig eingestuft.

Die Variante 2 der Grumbachverlegung um die Altlast herum ist eine nachhaltige Sanierung und schafft gleichzeitig eine ökologische Aufwertung. Diese Variante wird vom Land mit einer Zuwendung iHv. 55 % gefördert.

Leider ist diese Variante 465.500 € für die Stadt Goslar deutlich teurer. Bei einer 55 %igen Zuwendung hingegen, beträgt der Eigenanteil der Stadt Goslar rund 209.500 € und somit gegenüber der Variante „Sanierung Grumbachtunnel“ ohne Zuwendung rund **65.500 €** weniger Investition.

Sanierung Grumbachdurchlass



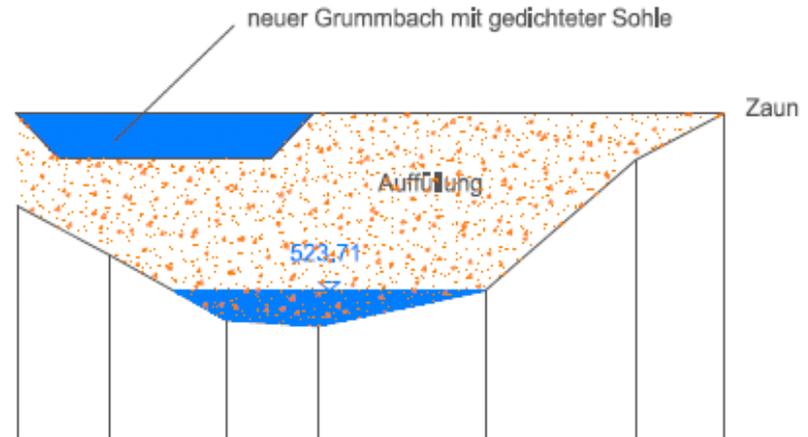
Sanierung Grumbachdurchlass

Profil P6-P6'

M.d.H. 1: 100

M.d.L. 1: 100

522 mNN 



Gelände Bestand [mNN]	524.66	524.11	523.38	523.31	523.70	525.17	525.69
Station [m]	0.00	1.09	2.47	3.56	5.54	7.32	8.36

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT MBH

PROF. DR.-ING. W. HARTUNG + PARTNER

BERATUNG - GUTACHTEN - PLANUNG - ÜBERWACHUNG

Sanierung Grumbachdurchlass



**Gewerbeaufsicht
in Niedersachsen**

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Goslarsche Straße 3 • 31134 Hildesheim

Stadt Goslar
Fachbereich Bauservice – Gewässerschutz
Markt 1
38640 Goslar



**Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
Hildesheim**

Behörde für Arbeits-, Umwelt-
und Verbraucherschutz

Bearbeitet von: Frau Harder

E-Mail: Tanja.Harder@gaa-hi.niedersachsen.de

Busverbindung ab Hauptbahnhof

Linie 1 bis Rathausstraße

Linie 2 bis Schuhstraße

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
31.05.2012

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
FAG-S 001-2012, 32.8

Durchwahl 05121/163-148
Fax 05121/163-339

Hildesheim
22.08.2012

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Schutz von Gewässern
gegen Gefahren durch Altlasten (RdErl. d. MU v. 30.01.2012, Az. 38-62827/1/1/9)**

Ihr Antrag vom 31.05.2012

Bezeichnung des Projektes: Sanierung Grumbachdurchlass in Bockwiese/Hahnenklee

Zuwendungsbescheid

Sanierung Grumbachdurchlass

Baustart im August 2013

Blickrichtung Ost - Zulauf



Sanierung Grumbachdurchlass



Blickrichtung West - Unterlauf

26/8/2013

Sanierung Grumbachdurchlass

Sohlabsturz

Rammen einer Spundwand



Sanierung Grumbachdurchlass



Sanierung Grumbachdurchlass



Neuer Grumbach

Profilierung Oberlauf mit Einbau der mineralischen Dichtung

3/9/2013

Sanierung Grumbachdurchlass



Neuer Grumbach – Oberlauf

Einbau Geotextil und Wasserbausteine

Sanierung Grumbachdurchlass



Neuer Grumbach – Oberlauf

Sicherung des Abwasserpumpwerkes

Sanierung Grumbachdurchlass



Neuer Grumbach – Oberlauf
Einbau der Fertigteilkastenprofile

Sanierung Grumbachdurchlass



Neuer Grumbach – Unterlauf
Einbau der Fertigteilkastenprofile

Sanierung Grumbachdurchlass



Der neue Grumbach

Unterlauf

Sanierung Grumbachdurchlass



Der neue Grumbach
Oberlauf

2/10/2013

Sanierung Grumbachdurchlass



Fertigstellung Mitte Oktober 2013

Fazit:

Ohne Zuwendung aus
der Förderrichtlinie Altlasten –
Gewässerschutz wäre eine
Umsetzung der Sanierung für
die Stadt Goslar nicht möglich
gewesen!

13/11/2013

Erfahrungsaustausch am 06.03.2014 beim GAA-HI
Förderrichtlinie Altlasten - Gewässerschutz

Sanierung Grumbachdurchlass

in Goslar OT Hahnenklee/Bockswiese

Vielen Dank für Ihr Interesse



Stadt Goslar

Untere Wasserbehörde | Dirk Sielaff | Tel: 05321/704-430 | E-Mail: dirk.sielaff@goslar.de

